

Feldpost Nr. 193 vom 2.11.2020



Liebe Gardistinnen und Gardisten,

leider können wir auch in dieser Feldpost nicht berichten, dass unser Vereinsleben wieder hochfahren kann. Die sich gefährlich ausweitende Corona-Pandemie, die damit verbundenen Gefahren für uns alle und die staatlich beschlossenen Einschränkungen verbieten weiterhin, dass wir uns wie gewohnt bei Vereinsveranstaltungen, Festivitäten und auch in der kommenden Karnevalssession persönlich wiedersehen. Sowas haben wir in unserem über 30-jährigen Vereinsleben bisher nicht erlebt! Aber es geht ja nicht nur uns so.

Wenn wir uns alle verantwortungsbewusst und vernünftig verhalten, kommen wir hoffentlich unbeschadet durch diese „verrückte“ Zeit.

Was alles wegfallen muss und was überhaupt derzeit geplant werden kann, darüber informieren wir Euch in dieser Feldpost.

Volksbank und Bürgervereinigung unterstützen unsere Garde



Ilka und Ulrike präsentieren den Spendenscheck

Am 12. September erlebte unser Vorstand eine erfreuliche Überraschung. Die *Volksbank Dünnwald-Holweide eG* hatte für ortsansässige Vereine eine Unterstützung ausgerufen, die helfen soll, die infolge der Corona-Pandemie fehlenden Einnahmen etwas aufzufangen. Mit Hilfe der Bürgervereinigung, vertreten durch Jürgen Kaiser, wurden die Vereine ausgewählt; sie erhielten dann am Samstag, dem 12. September, in der *Gaststätte Bierkasper* einen symbolischen Scheck überreicht. Unsere Garde wurde mit 400 Euro bedacht, worüber wir sehr dankbar sind.

Ilka und Ulrike nahmen den Termin gerne wahr und bedankten sich im Namen aller GardistenInnen herzlich bei der Volksbank und der Bürgervereinigung Holweide.

Bitte metmaache: Plätzchen backen für unsere Gardisten/innen

Wir hatten in der vorletzten Feldpost dazu aufgerufen, auch dieses Jahr beim Plätzchenbacken wieder dabei zu sein. Noch haben sich nicht viele gemeldet, aber das wird sich hoffentlich noch ändern. Denn Ihr backt dieses Jahr für Eure Vereinskollegen/innen selbst: Die Tütchen mit leckerem Selbstgebackenem kommen in die Weihnachtstüte, die wir vor dem Fest als Gruß der Garde allen Vereinsmitgliedern zukommen lassen wollen.

Handhaben werden wir dies wie beim diesjährigen Maigaudi, als alle Mitglieder sich über den persönlichen Besuch des Vorstandes mit Übergabe eines Piccolos sehr gefreut hatten.

Wer beim Plätzchenbacken mitmacht, der sagt jetzt bitte telefonisch (632387) Ilka die vorgesehene Stückzahl. Wir lassen Euch dann die entsprechende Anzahl von Verpackungstüten zukommen. Wir benötigen Euer Selbstgebackenes bis Anfang Dezember.

Unser Verein lebt, wenn momentan auch auf Schmalspur.

Drastische Einschränkungen erwarten uns - leider

14.11.2020	Gardeappell	Abgesagt, fällt wegen Corona aus
28./29.11.2020	Adventsmarkt	Abgesagt, fällt wegen Corona aus
6. 2.2021	Pfarrsitzung	Abgesagt, fällt wegen Corona aus
14. 2.2021	Veedelszoch	Abgesagt, fällt wegen Corona aus
17. 2.2021	Fischessen	Noch offen

Der „Elfte im Elften“- sicher dat!

Gedanken zur Sessions-Eröffnung in Zeiten von Corona.

Traditionell wird die Karnevalssession am 11.11. eröffnet. Auf dem Alter Markt und Heumarkt knubbeln sich die Jecken und feiern den Karneval, das neue Dreigestirn und natürlich vor allem sich selbst.

Dieses Jahr ist irgendwie alles anders. Oder etwa nicht?

„Un dröm han mer Kölsche em Hätze immer widder Sonnesching“, singen die Bläck Fööss. Und in Artikel 2 und 3 vom Kölschen Grundgesetz heißt es: „Et kütt wie et kütt“ und natürlich „Et hätt noch emmer joot jejange“.

Und was hat das jetzt mit Karneval und Corona zu tun?

Ganz einfach: der Kölsche „amfürsich“ lässt sich einfach nicht unterkriegen. Er nimmt die Dinge so, wie sie sind und macht auf kölsche Art das Beste daraus.

Deshalb: Lasst uns alle am 11.11. um 11 Uhr 11 die Pappnas aufsetzen, nehmt eure Liebsten in die Arme, schmeißt das Konfetti in die Luft und lasst uns alle gedanklich zusammen schunkeln. Ganz im Sinne von Artikel 10 des Kölschen Grundgesetzes:

„Drinks de ejne met?“ **(Brigitte H-H)**



Zum guten Schluß:

Auch die Gefahren durch Corona werden vorbeigehen:

Wir haben fest in der Planung, mit einem wunderbaren Fest, mit Büffet, Livemusik und Kölsch, unser reguläres Vereinsleben wieder aufleben zu lassen. Bestimmt in 2021.

Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen mit Euch

Eure

Dieter Heinen und Ilka Trantes